Ressort: Auto/Motor

Staatsanwaltschaft weitet Ermittlungen zu Abgasaffäre bei VW aus

Braunschweig, 08.03.2016, 05:00 Uhr

GDN - Die Staatsanwaltschaft Braunschweig hat ihre Ermittlungen in der Diesel-Affäre deutlich ausgeweitet. Die Zahl der beschuldigten Personen sei um fast das Dreifache angestiegen, sagte ein Sprecher der Staatsanwaltschaft den Zeitungen der Funke-Mediengruppe.

"Die Zahl der Beschuldigten im Ermittlungsverfahren zu den Stickoxid-Manipulationen ist von sechs auf 17 Personen gestiegen", erklärte Oberstaatsanwalt Klaus Ziehe von der Braunschweiger Staatsanwaltschaft. Es gehe weiter um den Verdacht des Betrugs und mögliche Verstöße gegen das Gesetz gegen unlauteren Wettbewerb. Gegen ehemalige oder aktuelle Vorstandsmitglieder wird nach Informationen der Funke-Mediengruppe nicht ermittelt. Die Ausdehnung der Beschuldigtenzahl im Unternehmen sei "horizontal, nicht vertikal", sagte Oberstaatsanwalt Ziehe. Die Ermittler seien mit voller Kraft dabei, die Affäre aufzuklären.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-69085/staatsanwaltschaft-weitet-ermittlungen-zu-abgasaffaere-bei-vw-aus.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619